

Ideenkreis – Kreative Ideen erfolgreich umsetzen



Zukunftsprofil 2015



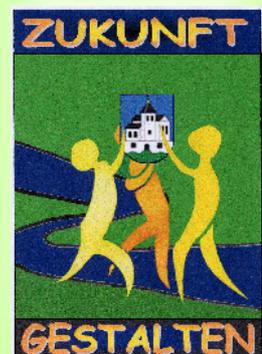
Ideenkreis
Karlo M. Hujber
A - 5205 Schleedorf
Grabenmühle Nr. 12
Tel: ++43 / 06216 / 4238 - 0
Fax: ++43 / 06216 / 4238 - 4

Beschluss GR: 25.04.2007



Hofkirchen im Mühlkreis

Projektberatung:
Ideenkreis - Karlo M. Hujber, Schleedorf bei Salzburg



Gefördert im Rahmen des Ziel2 - Programmes aus Mitteln der Europäischen Union (EFRE) und des Umweltressorts des Landes OÖ



Fachliche Begleitung



E-Mail:
ideenkreis@ideenkreis.com
Homepage:
<http://www.ideenkreis.com>

Einführung

Unsere Werte sind unsere Ziele, unsere Ziele sind unser Erfolg

Mehr als 100 engagierte Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde haben daran mitgearbeitet, unsere Gemeinde auf eine lebenswerte Zukunft auszurichten.

Daraus entstand dieses Zukunftsprofil, das uns aufzeigt, mit welchen Inhalten und Schwerpunkten wir dies erreichen möchten.

Erfolg haben jene, die ihren Zielen auch wirklich folgen!

Das geht nur "Schritt für Schritt". Wie in Michael Endes Erzählung "Momo", wo "Beppo, der Straßenkehrer" meint, dass man "Besenstrich um Besenstrich" machen müsse, um eine große Aufgabe zu realisieren.

Wenn man nach vorne sieht, kann sie einem zu groß erscheinen, wenn man immer wieder mal zurückblickt, was man schon erreicht hat, dann merkt man, dass jeder "Besenstrich" dazu beiträgt, dem Ziel ein Stück näher zu kommen.

Als Bürgermeister weiß ich, dass wir uns mit diesem Zukunftsprofil "die Latte sehr hoch gelegt" haben. Eine zukunftsweisende Orientierung gelingt uns aber nur dann, wenn wir weit genug blicken.

Ich freue mich darauf, wenn wir die ersten Ziele konkret umsetzen. Ich sage "WIR", weil es dazu die Mitwirkung vieler braucht.

Danke allen, die bisher mitgewirkt haben.

Dies verbinde ich mit der Bitte an alle, auch die nächsten Schritte gemeinsam zu gehen.

Euer Bürgermeister



Martin Raab



Vitaler Ortskern

- i Mit der Teilnahme am Dorferneuerungsprogramm des Landes Oberösterreich und dessen Möglichkeiten

beleben wir unseren Ortskern neu
machen ihn ganzjährig zu einem beliebten Treffpunkt
entwickeln wir für die im Ortskern leer stehenden oder gefährdeten Objekte interessante, nach Möglichkeit auch Frequenz bringende Nutzungsmöglichkeiten
vermitteln wir "auf Schritt und Tritt" unsere reichhaltige Geschichte.

- i Eine kostenlose Erstberatung zu den Schwerpunkten Gestaltung, Sanierung und Finanzierung ermutigt die HausbesitzerInnen, auf das Ortsbild und auf unser Zukunftsprofil abgestimmte Verbesserungen vorzunehmen.

Verkehr beruhigen

- i Wir erarbeiten ein Verkehrskonzept für den fließenden und ruhenden Verkehr.
- i Wir fördern Maßnahmen, die den Individualverkehr in erträglichen Schranken halten und die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel attraktiv machen. Wir versuchen darüber hinaus, negative Auswirkungen des Straßenverkehrs auf die Bevölkerung möglichst gering zu halten.



Wirtschaft sind wir alle - nachhaltiges Wirtschaften ist uns wichtig!

- ì In der breiten Bevölkerung schärfen wir das Bewusstsein und ein positives Klima dafür, dass sie durch ihr Kaufverhalten die lokale und regionale Wirtschaft fördert einen wertvollen Beitrag zur "Lebensqualität mit Nähe" leistet
Arbeitsplätze erhält und schafft
zum Wohlstand in der Region beiträgt, der allen zugute kommt.
- ì Aktiv unterstützen wir interessierte Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe darin
sich in der Region mit hoher Bekanntheit zu positionieren
den Betrieb bestmöglich auf die künftigen Erfordernisse auszurichten
nachhaltig wirksam Kunden zu binden.

Touristische Leitprojekte

- ì In die geplante "Themenlandschaft" unserer Regionen bringen wir uns mit den Standorten Hofkirchen, Marsbach und am Donaustrom mit herausragenden, mutigen Leitprojekten ein.
- ì Als zweiten Schwerpunkt bauen wir unsere "sanften Natur-sportangebote" weiter aus.
- ì Diese Initiativen
 - besitzen eine hohe Anziehungskraft für Ausflügler und Erholung suchende
 - passen zur Landschaft und zum Lebensgefühl der Menschen in unserer Region
 - lassen eine ausreichende Wertschöpfung erwarten
 - die direkt oder indirekt vielen zugute kommt
 - mit der die errichteten Strukturen dauerhaft erhalten oder sogar noch erweitert werden können.
 - haben als oberste Priorität den sanften Tourismus
- ì Wir bemühen uns auch abseits der Radwege um ein qualitätvolles Beherbergungs- und Gastronomieangebot.



Landwirtschaft mit Zukunft

- ì Landwirtschaftliche Betriebe und Betriebskooperationen ermutigen wir, Zusatzeinkommen mit ausreichender Wertschöpfung aufzubauen.
Diese sehen wir vor allem
 - in der Bereitstellung von erneuerbarer Energie unter ökologischen Produktionsbedingungen
 - in marktfähigen Dienstleistungen
 - in touristischen Aktivitäten, einschl. gesundheitsorientierter Angebote
 - in der Produktion und Vermarktung von gefragten Nischenprodukten.

- ì Dem Offenhalten der Landschaft schenken wir unsere vermehrte Aufmerksamkeit.

In ein neues Energiezeitalter

- ì Wir betrachten es als unser visionäres Ziel, mittelfristig mindestens jene Menge an erneuerbarer Energie, die wir selbst verbrauchen, im Gemeindegebiet zu erzeugen.

- ì Mit Beispiel gebenden Aktivitäten erhöhen wir die Bereitschaft zur Energieeinsparung auf privater, betrieblicher und kommunaler Ebene.
Damit erreichen wir auch eine spürbare Senkung unserer Energiekosten.



Für alle Lebensalter

- ì Den markanten Veränderungen durch die absehbare Bevölkerungs- und Gesellschaftsentwicklung begegnen wir mit bedarfs- und bedürfnisgerechten Angeboten für unsere Bürger in jedem Lebensalter mit Schwerpunkt auf sozialer Gerechtigkeit.
- ì Für Familien in allen Lebensphasen verbessern wir schrittweise die Lebensqualität und das Lebensumfeld.
- ì Besonders wichtig sind uns dabei multifunktionale, nach Möglichkeit auch Generationen übergreifende Strategien.
- ì Aktiv und kompetent begleiten wir Personen und Gruppen, die zielgruppen- bzw. altersgruppenbezogene Einrichtungen schaffen möchten, die Aussicht auf längeren Bestand haben. Gleiches gilt für die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und anderen Aktivitäten.
- ì In Abstimmung mit unseren Nachbargemeinden prüfen wir die Errichtung eines "Zentrums der Jugend" mit Jugendtreff, Jugendherberge und jugendtouristischen Angeboten.

Soziales Bewusstsein - soziale Verantwortung

- ì Die sozialen Herausforderungen sehen wir als Aufgabe und nicht als Last.
Das gibt uns Sicherheit, wenn wir selbst in schicksalhafte Situationen kommen, wo wir die Hilfe der anderen brauchen und auch gelernt haben, diese anzunehmen.
- ì In Zeiten der öffentlichen Geldverknappung sind wir uns aber auch bewusst, dass wir - unseren jeweiligen Möglichkeiten entsprechend - aktiv dazu beitragen müssen,
 - unsere Gesundheit zu erhalten
 - soziale Beziehungen zu pflegen
 - generationengerechte Entscheidungen zu treffen
 - für das Gemeinwohl Sozialzeit einzubringen.



Kultur, die uns bewegt ... Bildung, die uns weiterbringt

- i In einer zunehmenden Wissensgesellschaft ist die Aus- und Weiterbildung eine der wichtigsten Ressourcen für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung unserer Gesellschaft.

Zielgerichtet setzen wir Aktivitäten, die uns befähigen, den künftigen Herausforderungen in der Lebens- und Arbeitswelt mit Optimismus zu begegnen die auch jene einbindet, die noch wenig Gelegenheit hatten, lebendige Formen der Aus- und Weiterbildung kennen zu lernen

- i Wir sehen die großen, weithin noch ungenutzten Chancen, die mit der Geschichte unserer Region verbunden sind. Diese erschließen wir zuerst eindrucksvoll der eigenen Bevölkerung. Dann entwickeln wir einzigartige Kulturangebote mit derzeit noch konkurrenzarmen Herausstellungsmerkmalen.
- i Hinsichtlich des kulturellen Angebots liegt unser großes Potenzial in der Arbeit unserer vielen Vereine. Wir wollen deren Arbeit unterstützen und fördern. Weiters wollen wir dafür sorgen, dass die vielfältige Vereinsarbeit in unserer Gemeinde koordiniert abläuft.

Gemeinde Hofkirchen - offen für regionale Kooperationen

- i Wir verstehen uns als eine "polyzentrierte Region". Das bedeutet für uns,
 - dass wir neue infrastrukturelle Schwerpunkte regional ausgewogen, zweckmäßig und sinnvoll auf die Gemeinden verteilen
 - dass wir versuchen, die Erreichbarkeit dieser Angebote für alle BewohnerInnen bestmöglich sicherstellen
 - dass wir über gemeinsame Vorhaben breit und frühzeitig informieren und die jeweiligen Vor- und Nachteile offen und ausreichend diskutieren
- i So schaffen wir ein Vertrauensverhältnis unter den Gemeinden. Dieses betrachten wir als Basis und Bindeglied dafür, die regionale Zusammenarbeit als "Mehrwert für alle" auszubauen.



Hofkirchen - alles in Fluss bringen

- ì Mit der schrittweisen, konsequenten Umsetzung dieser Zukunftsziele fördern wir eine spürbare Aufbruchstimmung sind wir in der regionalen Entwicklung ein starker, ideenreicher Partner, mit dem man gerne zusammenarbeitet gelingt es uns, zur Finanzierung unserer Vorhaben neue Wege zu gehen und neue Finanzierungsmöglichkeiten zu erschließen.
- ì Durch die Erfolg versprechenden Kooperationen mit entscheidungsfreudigen Kooperationspartnern erreichen wir Ziele, die einzelne nicht erreichen würden.

Durch Zusammenarbeit mehr erreichen

- ì Wir schätzen die Eigeninitiativen aktiver BürgerInnen, Vereine und Gruppen in Hofkirchen und Niederranna.
- ì Für die Erreichung unserer Zielsetzungen bitten wir weiterhin um deren Mitarbeit und ihre Bereitschaft, die Kräfte zu bündeln und zu koordinieren.

Wer die Struktur hat, hat die Kosten, wer den Markt hat, den Gewinn

- ì Lokal und regional verstärken wir spürbar unsere Marketingaktivitäten nach innen und nach außen.
- ì Dies fördert die Identifikation unserer BürgerInnen mit unseren Zielen und Projekten verschafft unseren Initiativen eine ausreichende Fernwirkung und Wertschöpfung.